

+++ Schulungsbetrieb bis 19.4. ausgesetzt +++

+++ Kundenservice, Prüfdienste und Ausrüstungshandel auf dem Versandweg weiterhin gewährleistet +++

Potsdam, der 24.03.2020

Verehrte Kunden,

die weltweite Verbreitung des Coronavirus stellt uns alle vor erhebliche Herausforderungen. Wir haben nun gemeinsam die Aufgabe einer weiteren Verbreitung von Covid-19 entgegenzuwirken. Wir bemühen uns dieser Lage einerseits mit vernünftigem Menschenverstand zu begegnen, erkennen andererseits aber natürlich auch unsere gesamtgesellschaftliche Verantwortung, wie sie aktuell für jeden Einzelnen von uns gilt. Die Vereinbarung zwischen der Bundesregierung und den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Bundesländer angesichts der Corona-Epidemie in Deutschland vom 16.3.2020 sieht neben vielerlei weiteren drastischen Maßnahmen auch ein Verbot zur Wahrnehmung von Angeboten in privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich vor. Für Brandenburg ist diese Verordnung seit dem 18.03. in Kraft.

Aktuelle Maßnahmen zur Eindämmung des COVID-19 (Coronavirus):

- Schulungsbetrieb im Potsdamer Trainingszentrum bis 19.4. ausgesetzt
- auch der FISAT den Zertifizierungsbetrieb bis bis 17.4. eingestellt
- anstehende Kurse werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben
- Kundenservice, sämtliche Prüfdienste und der Ausrüstungshandel auf dem Versandweg werden regulär fortgeführt
- Wie lange diese Situation anhält, ist noch nicht absehbar. Wenn Kurse verschoben werden müssen, informieren wir betroffene Kunden jedoch direkt per E-Mail. Wir bemühen uns dabei eine 14-Tages-Frist einzuhalten, können dies aber in der aktuellen Lage nicht garantieren.
- **Wie geht's weiter?** Buchungen und ggf. bereits gestellte und/oder bezahlte Rechnungen bleiben im Normalfall unbürokratisch bestehen. Dies erleichtert die spätere Wiederaufnahme des Ausbildungsbetriebs ungemein. Sowie eine Normalisierung der Lage erkennbar ist, melden wir uns bei allen von Absagen betroffenen Kunden, um Ausweichtermine zu vereinbaren. Sie können sich auch jetzt bereits mit uns in Verbindung setzen, um auf Termine nach dem 19.4. umzubuchen. Jedoch ist für heute nicht absehbar, ob es zu weiteren Verschiebungen kommt.

Regelungen zu ablaufenden Zertifikaten:

- **Zum Arbeiten mit abgelaufenen FISAT-Zertifikaten:** Es ist derzeit nicht möglich, an einer FISAT-WU teilzunehmen. Aus diesem Grunde erachtet der FISAT sämtliche Qualifikationen, welche nach dem 1. Januar 2020 abgelaufen sind, als weiterhin und bis 30. Juni 2020 gültig. Muss mit nach dem 1.1.2020 abgelaufenen Zertifikaten gearbeitet werden, sollte dies im Rahmen Ihrer

Gefährdungsbeurteilung dokumentiert werden.

- **Wiederholungsunterweisungen:** Die Fristen für die Teilnahme an Wiederholungsunterweisungen werden in ausreichendem Maß angepasst, welches sich an der Dauer der Ausnahmesituation orientieren wird.
- **Erste-Hilfe-Nachweise:** Nachdem die großen Hilfsorganisationen sämtliche Erste-Hilfe-Kurse abgesagt haben, setzt der FISAT diese Zulassungsvoraussetzung bis voraussichtlich 30. Juni 2020 außer Kraft. Wir übernehmen diese Regelung auch für unsere anderen Kurse.
- **Nachweis der körperlichen Eignung:** Es ist zu erwarten, dass Praxen und Arbeitsmedizinische Dienste das Patientenaufkommen reduzieren und die Untersuchungen nicht mehr in ausreichendem Maß angeboten werden können. Ebenfalls bis 30. Juni 2020 wird der FISAT deshalb alternativ zu der Tauglichkeitsbescheinigung eine medizinische Selbstauskunft für Teilnehmer an Prüfungen und Wiederholungsunterweisungen akzeptieren. Auch diese Regelung übernehmen wir für unsere weiteren Kursangebote.
- **Verantwortung des Unternehmers:** Die Tatsache, dass die Zulassungsvoraussetzungen "betrieblicher Ersthelfer" und "arbeitsmedizinische Tauglichkeitsbescheinigung" für unser Kursprogramm bis 30. Juni 2020 außer Kraft gesetzt sind, entbindet Unternehmen nicht von der Verpflichtung, diesen Anforderungen nachzukommen. Es ist essentiell notwendig, diese beiden Dokumente für alle beschäftigten Höhenarbeiter vorzuhalten, sobald dies wieder möglich ist. Wir gehen davon aus, dass Aufsichtspersonen der Länder und der DGUV sowie Sicherheitsverantwortliche Ihrer Kunden Verständnis haben, wenn Sie die vorübergehende Dokumentationslücke proaktiv und vor Arbeitsaufnahme entsprechend begründen.

Wir werden unsere Maßnahmen auch weiterhin an die laufende Entwicklung anpassen und Sie über unsere Homepage auf dem Laufenden halten.

Alles Gute und bitte bleiben Sie optimistisch und gesund!

Freundliche Grüße
das Berufskletterzentrum-Team